

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Reinheim – Groß-Bieberau im Groß-Bieberau

Donnerstag, 09.02.2023 um 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und geistliches Wort

Johannes Hesel bringt ein Gebet mit – Salz der Erde sein.

2. Pastoraler Weg.

Die Gruppe Organisation besucht an zwei Samstagen alle Kirchen und Pfarrheime um eine Bestandsaufnahme zu machen. Diese Bestandsaufnahme wird die Basis für zukünftige Immobilienentscheidungen sein. Ziel-Kosteneinspargrößen sind zunächst 33% bei den Kirchen und 50 % bei anderen Gebäuden wie z.B. Pfarrheime.

Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit arbeitet weiter an der Homepage und an einem Logo für den Pastoralraum. Es soll auch ein Banner für alle Kirchen geben.

Die nächste Pastoralraumkonferenz findet am 14. März statt. In einem dreistufigen Verfahren wird auch ein neuer Name für den Pastoralraum gesucht. Alle Entscheidungen der Pastoralraumkonferenz müssen, bevor sie an das Bistum in Mainz gehen, durch die Gremien der Gemeinden bestätigt werden.

Es werden auch Entscheidungen getroffen, wie der Zuschnitt von Gemeinden in Zukunft sein wird. Ein sehr großer Anteil aller Entscheidungen soll auch immer durch die jeweiligen PGRs bestätigt werden. (Im Frühjahr 2024 wird ein neuer PGR gewählt werden.)

29.5. Pfingstmontag Gemeinsames Pastoralraumfest in St. Wenzel – Messe um 10:30 mit musikalischer Begleitung von Nightfever-Band und der KKM.

16.7. Verabschiedung von Gemeindeferentin Ulrike Treusch in Habitzheim (Messe um 10.30, anschließend Pfarrfest)

1.10. Verabschiedung von Pfarrer Weilbacher in Groß-Umstadt (Messe um 10.00)

15.10. Einführungsgottesdienst Pfarrer Blumers als Pfarradministrator in Groß-Umstadt (Messe um 10.00)

Ab Oktober müssen die Gottesdienste im Pastoralraum mit dann nur noch zwei hauptamtlichen Pfarrern sowie dem der portugiesischen Gemeinde zugeordneten Pfarrer abgedeckt werden. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Messangebote über den Pastoralraum noch stärker abgestimmt werden.

Für alle Gemeinden wird erhoben, wie die Teilnahme an den angebotenen Gottesdiensten ist. Es wird geschätzt, wie viele Menschen die verschiedenen Gottesdienste im Schnitt mitfeiern. Für unsere Pfarrgruppe schätzt der PGR wie folgt:

Sa 18:00 - 20 Teilnehmer*innen / Küsterin / ohne Messdiener / liturgische Dienste

So 9:00 Eucharistie / Wortgottesdienst 15 Teilnehmer*innen mit Küsterin / wenig
Messdiener / liturgische Dienste
So 10:30 Eucharistie / 75 Teilnehmer*innen / Küster*in / Messdiener / liturgische
Dienste
Di 18:00 15 Teilnehmer*innen / Küsterin / liturgische Dienste
Mi 8:30 10 Teilnehmer*innen / Küster / liturgische Dienste
Fr Herz Jesu 18:00 8 Teilnehmer*innen / Küster / liturgische Dienste

Idee ist, mit den bestehenden Ressourcen verlässlich Gottesdienste an möglichst vielen
Orten anbieten zu können. Konrad Bihrer weist darauf hin, dass es auch bereits aus
dem letzten Jahr (Stufe 1 des Pastoralen Wegs) ausgearbeitete Konzepte gibt. Johannes
Hesel wirbt dafür, vielfältige Orte und Zeiten zu berücksichtigen.

3. Fragebogen Institutionelles Schutzkonzept

Johannes Hesel trägt den Fragebogen / die Fragen vor. Der Fragebogen wurde vorab an
die Mitglieder des PGR verteilt.

Die Fragen und Antworten werden diskutiert und abgestimmt und anschließend an
Frau Tran verschickt. Frau Tran leitet den Fragebogen des PGR an Herrn Reifenberg
weiter.

Frau Tran trägt die Antworten der weiteren Gruppen zum Fragebogen vor. Die
überwiegende Anzahl der Gruppen befürwortet es, dass auch für unsere Pfarrgruppe
ein Regelkodex formuliert wird.

4. Rückblick Weihnachten – Neujahr – Sternsinger - Neujahrsempfang

Die Weihnachtsgottesdienste waren weniger besucht als in der Vor-Corona Zeit.

In diesem Jahr gab es nur sehr wenige Sternsinger, aber auch weniger Anmeldungen.

Der Segen wurde vor den Häusern verteilt, dadurch konnten trotz weniger Gruppen alle
angemeldeten Häuser besucht werden.

Der Neujahrsempfang für die Pfarrgruppe war gut besucht, leider waren nur sehr
wenige aus Groß-Bieberau dort.

5. Fastenzeit und Ostern

In diesem Jahr werden die Gottesdienste wie gehabt gefeiert.

Angeboten werden soll auch wieder ein Angebot „Bibel teilen“ am 2. (Reinheim) /3.
(Georgenhausen) / 4. (Groß-Bieberau) Fastensonntag.

Da es zur Osterzeit keine Firmlinge gibt, soll auch kein Jugendkreuzweg angeboten
werden. Der Kinderkreuzweg wird parallel zum Karfreitagsgottesdienst angeboten.
Am Ostermontag soll wieder ein früher Osterspaziergang zur Windlücke angeboten
werden, diesmal für die gesamte Gemeinde.

6. Geburtstagsbesuche bei Senioren

Die Vorbereitung der Geburtstagsbesuche bedeutet viel Arbeit für das Pfarrbüro. Hier
soll ein Gespräch zwischen Pfarrbüro / denen, die die Karten austragen stattfinden, um
ein anderes Vorgehen zu vereinbaren, das für beide Seiten gangbar ist. Eine Vertreterin
aus dem Pfarrbüro soll zur nächsten PGR Sitzung eingeladen werden.

7. Verschiedenes

Die EVV Studie wird am 3. März veröffentlicht. Eine Presseerklärung des Bistums erfolgt nach dem Lesen der Studie am 8.3.2023. Auf der Bistumshomepage gibt es hierzu auch jetzt schon Informationen die laufend aktualisiert werden.

Die KKM bittet darum, dass Infos zu Gottesdiensten, bei denen die KKM spielt, besser weitergegeben werden.

Gegen Ende des laufenden Jahres (letzte PGR Sitzung des Jahres) wollen wir eine grobe Jahresplanung für das gesamte kommende Jahr machen, um Termine auch zwischen den Gruppen besser koordinieren zu können. Für 2023 tragen wir auch noch bekannte Termine zusammen um einen Überblick zu ermöglichen.

Am 6. Mai soll es ein Grillfest für alte und neue Messdiener geben. Dieses Fest ist auch ganz bewusst als Dank an alle gedacht, die auch in der Vergangenheit Dienste als Messdiener übernommen haben. Da während der Corona-Zeit viele Minis aufgehört haben, gibt es einen „Neustart“ mit Proben für alle, die als Minis dienen wollen.

Die Firmung wird gemeinsam für den Pastoralraum stattfinden.

Auch ein Frühstück nach dem Gottesdienst in Groß-Bieberau hat wieder stattgefunden – weitere Termine dieses Jahr am 23.4. / 25.6. /24.9..

Maria Bihrer regt an, einen Mittagstisch für Senioren anzubieten – Kochen mit/für Senioren. Dies könnte z.B. einmal im Monat unter der Woche angeboten werden. Es gäbe auch bereits Menschen, die dies mitgestalten würden. Die Idee findet großen Anklang bei den anderen Mitgliedern im PGR und soll weiterverfolgt werden.